

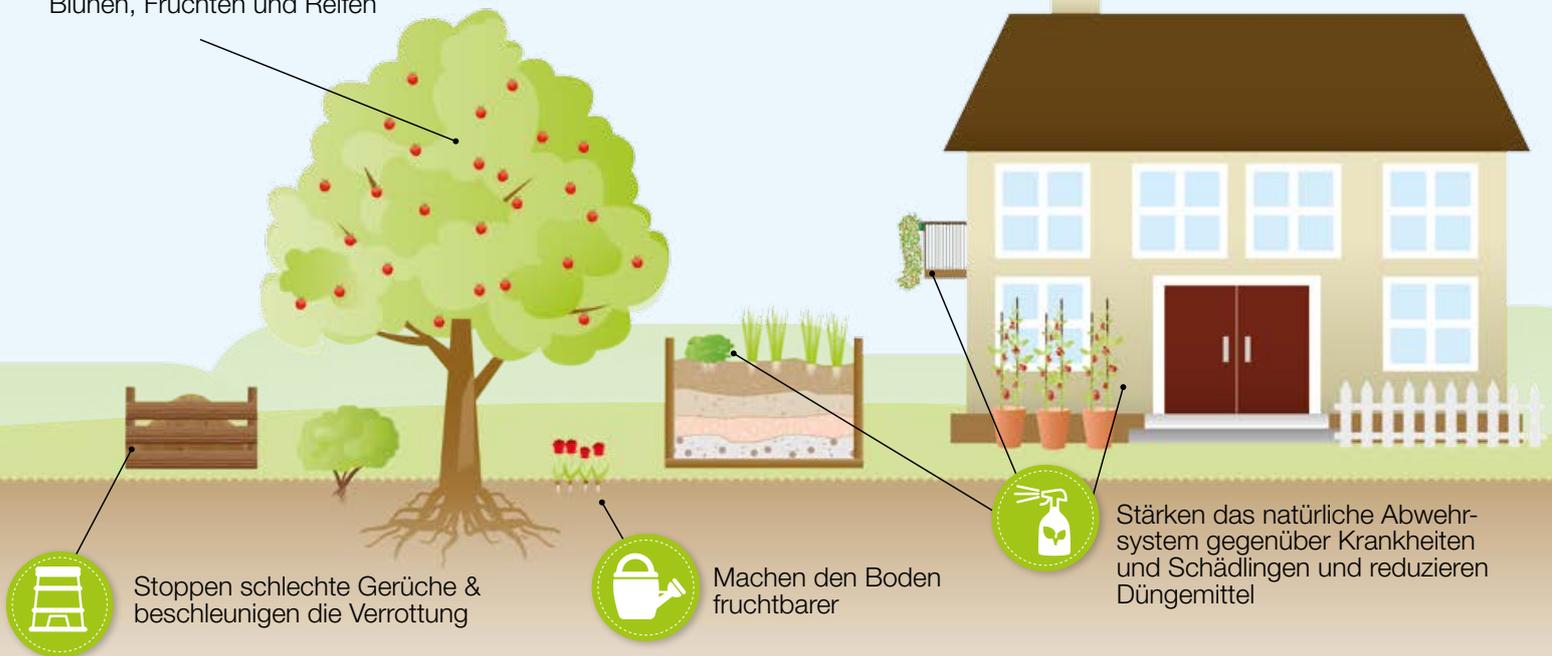
## Multikraft Produkte im Garten



Der gesamte Naturkreislauf und somit die Bodenqualität wird von kleinsten Lebewesen, den Mikroorganismen, beeinflusst. Wird dieses System durch Umwelteinflüsse gestört, können sich Pflanzen ohne Einfluss von außen kaum mehr kräftig entwickeln.

Effektive Mikroorganismen (EM) helfen auf biologische Weise, den natürlichen Kreislauf wieder herzustellen, sie fördern das Bodenleben und die Widerstandsfähigkeit von Pflanzen. Von Natur aus gestärkte Pflanzen sind gesünder und widerstandsfähiger gegenüber Schädlingen und Pilzen. Die Pflanzen werden dadurch viel robuster und unempfindlicher gegenüber Einflüssen von außen.

Verbessern das Keimen,  
Blühen, Fruchten und Reifen



Stoppen schlechte Gerüche &  
beschleunigen die Verrottung

Machen den Boden  
fruchtbarer

Stärken das natürliche Abwehr-  
system gegenüber Krankheiten  
und Schädlingen und reduzieren  
Düngemittel

### EM AKTIV

EM Aktiv wird im Garten, Teich und bei der Kompostierung verwendet. Es kommt überall dort zum Einsatz, wo Wachstum geschieht, Fermentationsprozesse in Gang sind und Fäulnisprozesse verhindert werden sollen. Im Boden verbessert es den biologischen, chemischen und physikalischen Zustand, wodurch eine Lebensgrundlage für viele nützliche Bodenlebewesen geschaffen wird. Bei der Kompostierung wird die Umwandlung beschleunigt und bei Pflanzen die Keimung, Wurzelbildung, Blüte, der Fruchtansatz und die Reifung von Pflanzen gefördert. Für das biologische Gärtnern geeignet.



### MK 5

MK 5 ist ein Pflanzenhilfsmittel, das Schädlinge nicht direkt bekämpft, sondern davor ansetzt: Es stärkt die Widerstandskraft von Pflanzen und steigert so deren natürliches Abwehrsystem. Eine gesunde Pflanze ist robuster gegenüber Einflüssen von außen und so auch weniger anfällig auf Schädlings- oder Pilzbefall. Auch der darin enthaltene Knoblauch verdirbt Schädlingen den Appetit. Optimale Ergebnisse bringt die gemeinsame Anwendung mit anderen Multikraft-Produkten, alle Probleme werden auf die Blattoberfläche aufgesprüht. Für das biologische Gärtnern geeignet.

### TERRAFERT BLATT

Terraferf Blatt wird auf die Blattoberfläche aufgesprüht und schafft dort ein Milieu, wo regenerativen Mikroorganismen vorherrschen und pathogene Keime kaum eine Chance haben. Auf diese Weise stärkt es die Widerstandskraft von Pflanzen und steigert so deren natürliches Abwehrsystem. Eine gesunde Pflanze ist robuster gegenüber Einflüssen von außen und so auch weniger anfällig auf Schädlings- oder Pilzbefall. Optimale Ergebnisse bringt die gemeinsame Anwendung mit anderen Multikraft-Produkten. Für das biologische Gärtnern geeignet.



### TERRAFERT BODEN

Terraferf Boden wird gemeinsam mit EM Aktiv über das Gießwasser bzw. die Bewässerung ausgebracht. Der Bodenhilfsstoff fördert die Wurzelentwicklung und das Wachstum von Pflanzen, Bäumen und Sträuchern und arbeitet als Bindeglied zwischen Wurzel und Düngemittel. Nährstoffe können so besser ausgenutzt und von der Pflanze aufgenommen werden. Durch den dauerhaften Einsatz siedeln sich Mikroorganismen im Boden an, die auch Futter für viele nützliche Bodenlebewesen wie Regenwürmer sind. Für das biologische Gärtnern geeignet.

## Bewässerung für alle Pflanzen



Für nachhaltige Ergebnisse und widerstandsfähige Pflanzen ist das regelmäßige Gießen besonders wichtig. Es fördert die Wurzelbildung, das Keimen, Blühen und Fruchten von Pflanzen.

### REGELMÄSSIGES GIESSEN

! BEI JEDEM GIESSVORGANG

#### Dosierung:

10 ml EM Aktiv (EMa) (2 Verschlusskappen)  
5 ml Terrafert Boden (1 Verschlusskappe)  
10 L Wasser

**Anwendung:** EM Aktiv (EMa) und Terrafert Boden dem Wasser beimengen und die Pflanzen regelmäßig mit dieser Lösung gießen.

- ! Das Gießwasser sollte sofort nach dem Vermischen angewendet werden, da die Effektiven Mikroorganismen zu diesem Zeitpunkt am aktivsten sind.
- i Zusätzlich können Sie das Gießwasser noch vorbehandeln, indem Sie pro 10 Liter Gießwasser 15 Stück (ca. eine Handvoll) EM Keramik graue Pipes oder 1 Stück EM Keramik 35-mm-Pipe dazugeben und dies einige Zeit stehen lassen. Kurz vor dem Gießen dann noch die EM-Produkte dazumischen.

## Pflanzenstärkung für alle Pflanzen



Um das natürliche Abwehrsystem der Pflanzen zu steigern, werden sie regelmäßig besprüht. Die Produktmischung beinhaltet alles, was die Pflanze als Hilfe braucht.

### REGELMÄSSIGES BESPRÜHEN ZUR PFLANZENSTÄRKUNG/ STEIGERUNG DES NATÜRLICHEN ABWEHRSYSTEMS

! EINMAL PRO WOCHE

#### Dosierung für 1 L Sprühflasche:

20 ml EM Aktiv (EMa) (4 Verschlusskappen)  
5 ml Terrafert Blatt (1 Verschlusskappe)  
5 ml MK 5 (1 Verschlusskappe)  
1 L Wasser

**Anwendung:** Einmal pro Woche die Pflanzen mittels Sprühflasche satt bis zum Tropfen einsprühen. In der Blüte empfiehlt es sich, die Dosierung auf ein Drittel zu verringern. Durch EM gestärkte Pflanzen können die eigenen Abwehrmechanismen gegenüber Krankheiten oder Schädlingen einsetzen. Durch diese Anwendung erhalten die Pflanzen außerdem einen schönen Glanz und Staub setzt sich viel weniger ab.

- ! Frühmorgens oder abends anwenden, damit die Feuchtigkeit besser eindringen kann.
- i Zur zusätzlichen Pflanzenstärkung 4–5 Pellets des organischen Langzeitdüngers „Bodengold“ in den Topf stecken und wieder mit frischem Grünschnitt bedecken.

## Kompostierung mit EM im Garten



Mit EM fermentierten Kompost bezeichnet man als Bokashi. Dabei wird das Material mit viel weniger Arbeitsaufwand und geruchlos umgewandelt. Bei kleinen Kompostmieten muss auf eine luftdichte Abdeckung geachtet werden.

### ANWENDUNG

#### Dosierung pro m<sup>3</sup> möglichst klein gehäckseltes organisches Material:

1 L EM Aktiv (EMa)  
1 L Zuckerrohrmasse (nur beimengen wenn es sich ausschließlich um frischen Grasschnitt handelt)  
8 L Wasser (abhängig vom Ausgangsmaterial: 35–40 % Feuchtigkeit im Endprodukt)  
4 kg Urgesteinsmehl (ZeoBas)

**Anwendung:** Der angenehm säuerlich riechende Inhalt wird in die Erde eingebracht. Nach 2–4 Wochen vererdert das Bokashi und bildet einen überaus nährstoffreichen Boden für Blumen und Pflanzen. Aufgrund des sauren pH-Wertes von frischem Bokashi erst 2 Wochen nach Ausbringen pflanzen oder säen! Alternativ: Bokashi mind. 30–40 cm von den Pflanzen entfernt eingraben.

- ! Bei sehr feuchtem organischen Material: Wasser reduzieren bzw. weglassen. Bei sehr energiereichem Material: Melasse reduzieren bzw. weglassen. Helle Kompostierfolie sorgt für eine anaerobe Fermentation des gesamten Materials.